



Ließen sich die Kirchenoper nicht entgehen: Bischofsvikar Gerfried Sitar, Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Peter Stauber und Pater Maximilian Krenn PETER

Gäste der Kirchenoper trotzten dem Unwetter

Mittwoch fand in der Basilika in St. Andrä die erste von zwei Aufführungen der Hemma-Kirchenoper statt.

Ein Punkt für Petrus am Mittwochabend bei der Premiere der Kirchenoper „Hemma“ in der Basilika Maria Loreto. Der Regen kam mit heftigem Wind und waagrecht, Moses verzichtete auf die Teilung der Wassermassen, das Freilichtkartenbüro des Carinthischen Sommers und die Besucher flüchteten regelrecht in die Kirche, wo sich Komponist **Bruno Strobl** nach der Aufführung seines 100-Minuten-Werkes mit Daumen nach oben beim Ensemble bedankte.

In den vorderen Kirchenbänken genoss viel Prominenz die von Autor Franzobel mit Spitzen gegen Politik und Geistlichkeit versehene Geschichte der Kärntner Landes-

heiligen. Diözesanbischof **Alois Schwarz**, Bischofsvikar **Gerfried Sitar** und Caritas-Direktor **Josef Marketz** applaudierten heftig, wie auch Landeshauptmann **Peter Kaiser**, der Kulturlandesrat **Christian Benger**, Bürgermeister **Peter Stauber**, Sparkasse-Prokurist Diethard Theuermann (überhaupt ein eifriger Besucher von Kulturveranstaltungen) und der Obmann des Carinthischen Sommers **Klemens Fheodoroff**. Ebenso begeistert waren **Klaus Leopold**, Chef des AMS Wolfsberg, **Christian Sajovitz** von der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal und **Gerhard Oswald** von der Wirtschaftskammer in Wolfsberg.

Uschi Loigge,
Maximilian Peter

